Nr. 1/2022

AnimalSpirit
Zentrum für Tiere in Not

Arbeitsbericht 2021

Keine Frage, das letzte Jahr hatte es in sich und war auch für uns ziemlich herausfordernd. Aber trotz aller Schwierigkeiten überwiegt letztendlich die Freude. Die Freude über die unbändige Lebenslust der geretteten und versorgten Tiere, die wir tagtäglich erleben dürfen und die unser Herz aufgehen läßt. Hier können Sie nachlesen, was wir im letzten Jahr alles bewirken konnten – dank der großartigen Unterstützung unserer treuen Spenderinnen und Spender. **Vielen Dank!**

Zuflucht für Tiere in Not: Unsere Gnadenhöfe

Auf den drei Höfen **Hendlberg** (NÖ), **Esternberg** und **Engelberg** (jeweils OÖ) betreuen wir mittlerweile mehr als 600 Tiere. Es sind vor allem sogenannte Nutztiere, meist aus schlimmer Haltung befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet, die hier bis zu ihrem natürlichen Ableben ein friedliches Zuhause gefunden haben: Pferde und Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauchschweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen und Meerschweinchen, aber auch etliche Hunde und Katzen. Der Löwenanteil an Arbeit und Geld floß naturgemäß in die tägliche Betreuung und Versorgung unserer Schützlinge. Dazu kamen noch etliche Reparatur- und Bauarbeiten und sogar ein paar Neuanschaffungen: z.B. ein fahrbarer Hühnerstall mit Platz für zusätzlich 150 Hühner in **Engelberg**. Coronabedingt hat sich die Anlieferung leider verzögert, wir rechnen aber täglich damit. Außerdem wurde ein solider Zaun um die zweite Schafweide errichtet. In **Esternberg** hatten wir Sturmschäden aufzuarbeiten, die Kuhweide erhielt eine neue Holzumzäunung und die Hühnerbande konnte sich über eine 250m lange mardersichere elektrische Umzäunung freuen. Am **Hendlberg** wurden die Kaninchenställe saniert, das Ziegen-Gehege neu eingezäunt und 2 neue Boxen für die Ponys eingerichtet. **Sie können unsere Gnadenhöfe übrigens gerne besuchen und sich selbst ein Bild machen. Anmeldung bitte unter (+43) 02774/29330 (Büro Hendlberg), 0676/4000 940 (Hofleiterin Anita, Esternberg) bzw. 0676/7059353 (Hofleiterin Marion, Engelberg).**

Hilfe für weitere arme Tiere in Not

Wenn wir Tiere, die dringend Hilfe brauchen, nicht selbst aufnehmen können, bemühen wir uns, sie auf guten Plätzen bei befreundeten Organisationen oder Privatpersonen unterzubringen. Letztes Jahr waren es wieder dutzende Pferde und Esel, denen wir so helfen konnten. Und wir greifen TierschützerInnen unter die Arme, die bei ihrer Arbeit ganz dringend Unterstützung brauchen. Für Gaby Teichmanns Gnadenhof haben wir letztes Jahr wieder rd. 50.000 Euro für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitgestellt. Sie betreut rd. 200 Tiere: Pferde, Ponys, Esel, Ziegen, Schafe, Kaninchen, Hühner, Katzen und Hunde. Außerdem konnten wir noch einige kleinere Tierheime mit rd. 31.000 Euro Soforthilfe unterstützen.

Fohlenrettung

Im letzten Jahr konnten wir 48 Fohlen freikaufen und so vor dem sicheren Tod im Schlachthof retten. Das macht seit Beginn unserer Rettungsaktion im Jahr 2003 insgesamt mehr als 1.000 Tiere! Was für eine unglaubliche Pferdeherde. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die in all den Jahren so großartig mitgeholfen haben. Zu den Fohlen, die ANIMAL SPIRIT gerettet und auf guten Plätzen untergebracht hat, kommen noch viele weitere dazu, die von befreundeten Tierschützern freigekauft und dauerhaft versorgt werden. Wir sind stolz darauf, daß sich diese Aktion in den letzten Jahren ordentlich ausgeweitet hat und den Viehhändlern mehr und mehr ihr blutiges Geschäft vermiest. Mit unseren Protestaktionen und intensiver Medienarbeit ist es zudem gelungen, die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren.

Katzen in Salvador da Bahia/ Brasilien

Neu hinzugekommen ist das brasilianische Projekt Bichanada. In der Küstenstadt Salvador da Bahia setzte mit der Corona-Krise eine sprunghafte Vermehrung von Straßenkatzen ein. Das eingespielte Zusammenleben von Menschen und Katzen geriet aus dem Gleichgewicht. Mit unserer Hilfe konnten die Tierschützerinnen vor Ort hunderte Katzen in den ärmeren Vierteln kastrieren und auch viele verletzte und kranke Fellnasen medizinisch notversorgen. Die Nachbarschaft in den Vierteln hilft zum Glück gut mit und auch ein beherztes Katzen-Adoptionsprogramm ist angelaufen. **Im Namen der Straßenkatzen ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.**

Eselprojekt und Wüsten-Tierheim

Seit vielen Jahren unterstützen wir den Verein „Blue Moon", der ehemaligen Arbeits-Eseln und vielen anderen verstoßenen Tieren in Hurghada/Ägypten hilft so gut er kann. Das war letztes Jahr nicht gerade einfach, denn auch die TierschützerInnen in Ägypten hatten mit stark einschränkenden Corona-Maßnahmen zu kämpfen. Weniger Touristen, d.h. auch weniger Besucher und weniger Spenden. Dazu noch die vielen zurückgelassenen, ausgesetzten ehemaligen Haustiere. Trotz aller Schwierigkeiten konnte das Team von „Blue Moon" wieder mehr als 3.000 Tiere behandeln und kastrieren. **Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt mit uns am Laufen halten.**

Hundeprojekt in Sri Lanka

Seit nunmehr vier Jahren unterstützt ANIMAL SPIRIT die „Dog Care Clinic" mit ihrem vorbildlichen Streunerhunde-Projekt im Südwesten Sri Lankas. Auch hier hat die Corona-Krise in den letzten 2 Jahren voll zugeschlagen. Aufgrund der Beschränkungen war es ziemlich schwierig, die Straßenhunde zum Kastrieren und Behandeln einzufangen und in ihren Revieren zu versorgen. Selbst die Versorgung der 200 dauerhaft am Klinikgelände untergebrachten Hunde war nur unter großen Schwierigkeiten möglich. Medikamente und sogar Futter waren zeitweise absolute Mangelware. Aber die TierschützerInnen der „Dog Care Clinic" sind Arbeit unter schwierigen Bedingungen gewöhnt und konnten wieder tausenden armen Hunden helfen. **Auch hier ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt gemeinsam mit uns unterstützen.**

Nationale und internationale Kampagnen

Im Rahmen von Petitionen und Aktionen beteiligten wir uns wieder an vielen Kampagnen und Bürger-Initiativen: Gegen private Feuerwerke zu Silvester, denen jedes Jahr zigtausende Tiere zum Opfer fallen; gegen Tierversuche in der EU; für ein generelles Verbot von betäubungslosem Schächten; gegen das grausame nepalesische Gadhimai-Tieropferfest und das brutale chinesische Yulin Hundeschlachtfest; für eine Video-Überwachung auf Schlachthöfen; gegen das Abbrennen tropischer Regenwälder für Fleisch- und Sojaproduktion; gegen Wolfsabschüsse in Österreich und andere Auswüchse der Jagd und gegen die immer noch legale betäubungslose Kastration von Ferkeln. **Mehr Infos unter www.animal-spirit.at/helfen/petitionen**

Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- **Aufklärungsarbeit**, z.B. durch die Verbreitung unserer Fleischbroschüre „NIMM BITTE DAS TIER VOM TISCH“ über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43)02774/29330 oder über office@animal-spirit.at.
- **Protest** gegen zusätzliche Zigtausende qualvolle Tierversuche zur Entwicklung von Corona-Impfstoffen.
- **Informationskampagnen** und konsequente Pressearbeit zu Treib-, Bau- und Trophäenjagden sowie andere Jagd-Perversitäten, wie die Jagd auf Fuchs-Eltern ohne Schonzeit.
- **Protestaktion** gegen einen illegalen Schächtbetrieb in Laaben, NÖ mit Transparenten und Presseaussendungen. Doch statt den Betreiber verfolgen die Behörden uns TierschützerInnen wegen „illegal“ angebrachter Transparente.
- Teilnahme an **Demonstrationen** in Wien, Linz, St. Pölten und Graz für Grund-, Freiheits- und Tierrechte.
- **Petition** gegen die „Züchtung“ von Freigänger-Katzen und gegen die weltweiten Wildtiermärkte.

Ausblick 2022

Wir haben wieder viel Arbeit vor uns. Denn Corona hin oder her – die Tiere werden auch dieses Jahr dringend unsere Hilfe brauchen. **Bitte stehen Sie uns dabei zur Seite und unterstützen Sie uns auch heuer wieder mit Ihrer Spende!**

Gnadenhöfe

An erster Stelle steht natürlich die laufende Betreuung und Versorgung unserer mehr als 600 Schützlinge. Aber wie jedes Jahr warten auch noch etliche Reparatur- und Erweiterungsarbeiten auf uns. Am **Hendlberg** wollen wir endlich den Eselstall komplett renovieren und einen neuen Freßplatz auf der Weide für die Esel errichten. In **Esternberg** braucht es eine neue Einzäunung der Heuweide für unsere Rinder, Esel, Ponys, Ziegen und Zebus. Das Ziegengehege sollte neu angelegt, aufgeschüttet und mit Klettermöglichkeiten ausgestattet werden. Und nach dem Hühnergehege bräuchte auch das Enten- und Gänsegehege endlich einen mardersicheren Zaun. In **Engelberg** steht einiges an „Hardware“ an: Wir möchten die dringend benötigte Lagerhalle fertigstellen und die Futterkammer ausbauen und ordentlich isolieren. Darüberhinaus wollen wir befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen auch weiterhin mit finanzieller und/oder logistischer Unterstützung unter die Arme greifen.

Öffentlichkeitsarbeit und Tiervermittlung

Aufklärung und Information von Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen zum Thema Tierschutz ist wichtig, um langfristig etwas zum Besseren zu verändern. Deswegen werden wir allen Interessierten und speziell Schulen und Kindergärten auch weiterhin das Angebot machen, auf unsere Gnadenhöfe zu kommen, um Tiere „hautnah“ zu erleben. Außerdem werden wir weiter bei der Vermittlung von Tieren helfen, die wir nicht selbst aufnehmen können. Siehe dazu: www.animal-spirit.at/helfen/tiervermittlung

Fohlenrettung

Eintausend gerettete Fohlen sind noch nicht genug, das ist unser Motto für 2022! Deshalb machen wir weiter und hoffen mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender wieder vier bis fünf Dutzend Fohlen freizukaufen und auf guten Lebensplätzen unterzubringen. Jedes gerettete Fohlen ist auch ein Geschenk für die Menschen, die es aufnehmen, das hören wir immer und immer wieder. Wenn auch Sie bereits jetzt gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch ältere (Beistell-)Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte schon bald an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder tanja@animal-spirit.at.

Internationale Projekte

Ehemalige Arbeitsesel, Straßenhunde, Streunerkatzen – sie werden auch 2022 dringend Hilfe brauchen. Und wir wollen unsere Projektpartner in Sri Lanka, Brasilien und Ägypten gerade in dieser schwierigen Zeit nicht im Stich lassen. Die „Dog Care Clinic“ in Sri Lanka und „Bichanada“ in Bahia/Brasilien unternehmen alles, um Straßenhunden und Streunerkatzen mit medizinischer Versorgung und Futter zu helfen. Wir möchten sie dabei unterstützen. Den armen Eseln in Hurghada/Ägypten und den vielen ausgesetzten Haustieren, die ebenfalls gepflegt und versorgt werden müssen, werden wir ebenfalls mit dringend benötigten Medikamenten, Instrumenten und Impfstoffen helfen.

Internationale Kampagnen

Verbesserungen in der Schweineintensivhaltung, der Mastgeflügel- und der Kaninchen-Massentierhaltung; bessere Kontrolle und Regulierung der internationalen Langzeit-Tiertransporte. Und wir bleiben weiter dran an den Kampagnen gegen das alljährliche Robbenmassaker in Kanada; die (Hunde-) Schlachtfeste; das betäubungslose Schächten; die Stierkämpfe sowie gegen die Delphin- und Wal-Massaker.

Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Tagesaktuelle, konsequente Medien- und Pressearbeit zu tierschutzrelevanten Themen, v.a. was die kaum vorhandene Kontrolle und Umsetzung der ohnehin mehr als mangelhaften „Tierschutz“-Gesetze betrifft.
- Weitere Zusammenarbeit mit internationalen Tierschutz-Organisationen, Kampagnen- und Petitionsarbeit.

ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet.

Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 in verschiedenen NGOs konsequent für den Tierschutz bzw. artgerechte Tierhaltung und gesündere, tierleidfreie Ernährung ein; mit ANIMAL SPIRIT hat er einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können ehemals geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit und bei den politisch Verantwortlichen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung ist der Verein zur Gänze auf die Hilfe seiner Spenderinnen und Spender angewiesen.

ANIMAL SPIRIT besitzt seit Jahren das Spendengütesiegel, die steuerliche Spendenabsetzbarkeit und ist Partner von **vergissmeinnicht.at**, einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren.

DANKE!

Spendenkonto A: AT21 2011 1843 5610 4300, BIC: GIBAATWWXXX
D: VB Freilassing: IBAN: DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05952 WWW.OSGS.AT

AnimalSpirit Zentrum für Tiere in Not

ANIMAL SPIRIT 1 / 2022, Österreichische Post AG / Sponsoringpost GZ02Z034275S, Verlagspostamt A-3170 Hainfeld
Herausgeber, Verleger und Redaktion: ANIMAL SPIRIT (ZVR: 357436036), Klamm 112, A-3053 Laaben.
Tel. +43 (0)2774 / 29330, Fotos: ANIMAL SPIRIT, Agnes Zorell. **www.animal-spirit.at**

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Claus Thienel Offsetdruck, UW 1109